

Präs.: 8. Juli 1970 No. 236/J

A n f r a g e

der Abgeordneten NEUMANN, TÖDLING, Dr. BAYER, HARWALIK  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend den weiteren Ausbau der Südautobahn

Der Autobahn-Süd und damit ihrem raschen Weiterbau kommt für die gesamte Steiermark besonders aber auch für den weststeirischen Raum eine verkehrs-, raum- und strukturpolitische Bedeutung ersten Ranges zu. Erst durch den Ausbau der Südautobahn und der damit verbundenen Verbesserung der steirischen Verkehrssituation wird es unter anderem möglich sein, die west- und gesamtsteirische Industriestruktur zu verbessern, die Arbeitsplätze damit zu sichern und den Fremdenverkehr auszubauen.

Nach Meinung des Baureferenten des Landes Steiermark, des Herrn Landeshauptmannes Josef Krainer, und des steirischen Landesbauamtes wäre es richtig, im Jahre 1971 400 Millionen Schilling auf der Autobahn-Süd zu verbauen. Von Bautenminister Dr. Kotzina wurde anlässlich der Freigabe des Teilstückes Gleisdorf-Mooskirchen der Autobahn-Süd absolute Priorität zuerkannt.

Auf Grund der Bedeutung, die dem raschen Weiterbau der Südautobahn für die gesamte Steiermark zukommt, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister die

A n f r a g e :

- 1.) Werden Sie dafür eintreten, daß dem weiteren Ausbau der Autobahn-Süd ebenfalls Priorität eingeräumt wird?
- 2.) Wann kann mit der Fertigstellung des Teilstückes Gleisdorf-Mooskirchen gerechnet werden?
- 3.) Wann wird mit dem Weiterbau der Autobahn Mooskirchen-Pack-Klagenfurt begonnen?